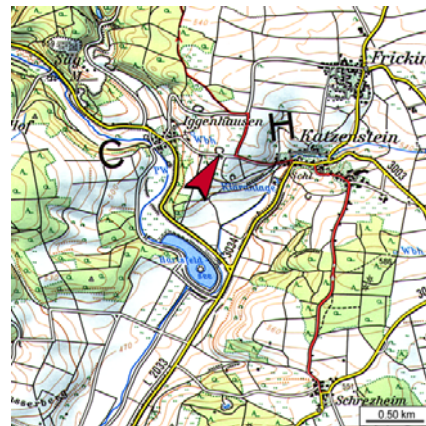


36

Kiesgrube E von Iggenhausen



Gemeinde: Baden-Württemberg
Landkreis: Heidenheim
TK25-Blatt: 7228 Neresheim
Koordinaten: r: 3601560 h: 5399520

Geologie: Massenkalk
Petrographie: Kalkstein

Literatur: Chao, Hüttner & Schmidt-Kaler (1978)

Bemerkung:

Die Kiesgrube liegt in einer stark zerzipfelten Massenkalkscholle. Der Massenkalk ist hier intensiv zerklüftet und brekziiert, was von der intensiven Druckbeanspruchung des Gesteins beim Auswurf zeugt. Zwischen den Partien, die lediglich intensiv zerklüftet sind erkennt man Bereiche, wo der Klufkörper durch Rotation völlig verruschelt und brekziiert ist. Diese „Mörteltextur“ ist gekennzeichnet durch die Einbettung größerer bis kleinster eckiger Gesteinsfragmente in eine noch feinkörnigere, sandig-mehlige Grundmasse, die durch die Durchknetung der Scholle unter hohem Druck beim Rollen und Gleittransport auf der Landoberfläche erzeugt wurde.



Intensiv zerklüfteter, „vergriester“ Massenkalk.



Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
Ref. 107

Bildnachweis:
LfU

Stand:
September 2012